

Presseinformation

Wiesbaden, 06.11.2020

Corona-Bonus auch für Pflegekräfte in Kliniken – Hessen stockt Bonuszahlung auf
Sozial- und Integrationsminister Kai Klose: „Zahlreiche Krankenpflegekräfte stehen durch Corona seit Monaten unter zusätzlichem Druck und tragen eine hohe Verantwortung.“

Nach den Altenpflegekräften werden nun auch Pflegekräfte in Krankenhäusern aufgrund ihres außergewöhnlichen Einsatzes während der Corona-Pandemie einen Bonus erhalten. Entsprechende Regelungen wurden in das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) aufgenommen, das vergangene Woche in Kraft getreten ist. „Den Beschäftigten in diesem Bereich, der seit Monaten unter einem besonderen Druck steht, drücken wir auch auf diesem Wege unsere besondere Wertschätzung aus“, sagt der hessische Sozial- und Integrationsminister Kai Klose.

Für den Bonus stehen aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds sowie der privaten Krankenversicherungsunternehmen insgesamt rund 6,43 Mio. Euro zur Verfügung. Das Land Hessen stockt diesen Betrag um die Hälfte auf und stellt damit weitere 3,215 Mio. Euro für Pflegekräfte in hessischen Krankenhäusern bereit.

Zahlreiche Pflegefachkräfte in hessischen Krankenhäusern, insbesondere im Intensivpflegebereich, tragen seit Monaten und derzeit wieder in besonderem Maße hohe Verantwortung bei der Behandlung von Covid-19-Patientinnen und -Patienten. „Diese Beschäftigten profitieren vom zusätzlichen hessischen Bonus“, betont Kai Klose. Entsprechend wird die Prämie in Krankenhäusern gezahlt, in denen COVID-19-Patientinnen und Patienten versorgt werden. Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) hat die Liste der für eine „Corona-Prämie“ anspruchsberechtigten Krankenhäuser veröffentlicht. Danach können 31 hessische Krankenhäuser ihren Pflegekräften eine solche Prämie zahlen. Die Auswahl der Prämienempfängerinnen und -empfänger erfolgt durch die Krankenhausträger im Einvernehmen mit den Arbeitnehmervertretern.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

